

## Pressemitteilung 18/2023

### Hermann Beyer erhält Preis für sein Lebenswerk

#### Preisgala der DEFA-Stiftung am 29. September 2023

**Der mit 10.000 Euro dotierte Preis der DEFA-Stiftung für das künstlerische Lebenswerk geht in diesem Jahr an den Schauspieler Hermann Beyer.**

Hermann Beyer (\* 1943 in Altenburg, Thüringen) zählt zu den markantesten und beliebtesten Schauspielern Deutschlands. Seit Jahrzehnten ist er in Kino, Fernsehen und Theater gefragt.

Bei der DEFA bleibt er insbesondere für seine preisgekrönten Darstellungen des Landlehrers Pötsch in *MÄRKISCHE FORSCHUNGEN* (R: Roland Gräf, 1981) und des Revolutionärs Georg Forster in *TREFFEN IN TRAVERS* (R: Michael Gwisdek, 1988) in Erinnerung. Nach 1990 setzt er seine Karriere fort und arbeitet mehrfach mit Regisseuren wie Matti Geschonneck, Dirk Kummer, Oskar Roehler, Christian Schwochow sowie seinem Bruder Frank Beyer zusammen. Große Beachtung fand u.a. sein Mitwirken im Hauptcast der Netflix-Serie *DARK* (R: Baran bo Odar, 2017-20). Beyer gilt zudem als Meister der Nebenrolle, dem es gelingt, auch mit kleinen Figuren einen nachhaltigen Eindruck beim Publikum zu hinterlassen.

Stiftungsvorstand Stefanie Eckert freut sich über die Wahl der Preisjury: „In seiner künstlerischen Karriere hat Hermann Beyer bereits ein umfassendes Repertoire der Schauspielkunst geboten: mal tragikomisch ernsthaft, mal entschuldigend lächelnd humorvoll, mit wachen und klugen Augen und einer markanten Stimme. Seine Spielfreude und sein Elan sind bis heute ungebrochen. Zur verdienten Würdigung seiner Arbeit gratuliere ich ihm von Herzen.“

Im Rahmen ihrer jährlichen Preisverleihung vergibt die DEFA-Stiftung Auszeichnungen im Gesamtwert von 40.000 Euro. Die Verleihung findet am 29. September in der Akademie der Künste im Berliner Hanseatenweg statt. Neben dem Preis für das filmkünstlerische Lebenswerk verleiht die DEFA-Stiftung einen Preis für herausragende Leistungen im deutschen Film (10.000 Euro), einen Förderpreis für junges Kino (5.000 Euro) sowie drei Programmpreise (je 5.000 Euro). Diese Preisträger werden am Tag der Preisverleihung bekanntgegeben.

## **Lebenswerk-Preisträger der DEFA-Stiftung in den vergangenen Jahren**

- 2022 Jutta Wachowiak (SchauspielerIn)
- 2021 Rainer Simon (Regisseur)
- 2020 nicht vergeben
- 2019 Gojko Mitić (Schauspieler)
- 2018 Helga Schütz (Drehbuchautorin)
- 2017 Roland Dressel (Kameramann)
- 2016 Herrmann Zschoche (Regisseur)
- 2015 Christian Lehmann (Kameramann)
- 2014 Doris Borkmann (Regie-Assistentin)
- 2013 Günter Reisch (Regisseur)

## **Filmografie von Hermann Beyer (Auswahl)**

- 2022 Alle reden übers Wetter (R: Annika Pinske)
- 2020 Unterleuten – Das zerissene Dorf (R: Matti Geschonneck)
- 2017 Dark (R: Baran bo Odar)
- 2017 Zuckersand (R: Dirk Kummer)
- 2016 Wild (R: Nicolette Krebitz)
- 2014 Bornholmer Straße (R: Christian Schwochow)
- 2011 Vergiss dein Ende (R: Andreas Kannengießer)
- 2010 Boxhagener Platz (R: Matti Geschonneck)
- 2008 Novemberkind (R: Christian Schwochow)
- 2006 Elementarteilchen (R: Oskar Roehler)
- 2003 Der alte Affe Angst (R: Oskar Roehler)
- 1998 Abgehauen (R: Frank Beyer)
- 1997 Der Hauptmann von Köpenick (R: Frank Beyer)
- 1995 Der Kontrolleur (R: Stefan Trampe)
- 1988 Treffen in Travers (R: Michael Gwisdek)
- 1988 Der Bruch (R: Frank Beyer)
- 1987 Vorspiel (R: Peter Kahane)
- 1987 Felix und der Wolf (R: Evelyn Schmidt)
- 1985 Jan auf der Zille (R: Helmut Dziuba)
- 1984 Gritta von Rattenzuhausbeiuns (R: Jürgen Brauer)
- 1983 Verzeihung, Sehen Sie Fußball? (R: Gunther Scholz)
- 1983 Olle Henry (R: Ulrich Weiß)
- 1981 Märkische Forschungen (R: Roland Gräf)
- 1981 Die Beunruhigung (R: Lothar Warneke)
- 1980 Unser kurzes Leben (R: Lothar Warneke)
- 1978 Ein Sonntagskind, das manchmal spinnt (R: Hans Kratzert)
- 1975 Ikarus (R: Heiner Carow)
- 1974 Jakob der Lügner (R: Frank Beyer)
- 1971 Männer ohne Bart (R: Rainer Simon)
- 1967 Ich war neunzehn (R: Konrad Wolf)

**Sollten Sie als Pressevertreter an der Verleihung teilnehmen wollen, bitten wir um eine Anmeldung unter [presse@defa-stiftung.de](mailto:presse@defa-stiftung.de)**

**Fotomaterialien aus DEFA-Filmen mit Hermann Beyer stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.**

## **Pressekontakt DEFA-Stiftung**

### **Philip Zengel**

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: [p.zengel@defa-stiftung.de](mailto:p.zengel@defa-stiftung.de)